

Operation Elephants Nest

Datum: 30 Juni 1960

Ort: Sierra Leone, Inselgruppe Lingor

Gruppe: Claymore

Lage

Das Regiment Scots Guard hat den Auftrag zum Erhalt der öffentlichen Ordnung in den ehemaligen britischen Kolonialgebieten erhalten. Da bereits Gespräche zur Unabhängigkeit vieler Gebiete geführt werden und einige diese bereits erlangt haben, wurde die Militärpräsenz durch die britische Armee Großteiles abgebaut. Der Größte dieser Außenposten befindet sich auf dem Festland in Freetown, der Hauptstadt. Der Rest des Regiments ist dünn gesät im Land verteilt.

Seit der Geiselnahme vom 13. Juni und der Befreiung am 16. Juni 1960 auf der Insel Lingor hat sich die Sicherheitslage grundlegend geändert. Es kam in ganz Sierra Leone zu ähnlichen Vorfällen wobei meist Unternehmen britischer Herkunft und britische Staatsbürger zu Schaden kamen. Bei Protesten in Freetown wird das Versagen um zwei getötete Geiseln angeklagt und nach Abzug der britischen Kräfte gefordert.



Abbildung 1 Justin Malala

Es konnte jedoch ein Erfolg durch die Gefangennahme von Justin Malala erzielt werden. Dieser fungierte als die rechte Hand des Warlords Bosco Katan. Dieser konnte dem MI-6 übergeben werden.

Der Außenposten auf Lingor wurde um die Gruppe Sword verstärkt. Durch die angespannte Sicherheitslage haben die Lokalen Sicherheitskräfte Checkpoints an Strategischen Punkten um Maruko und Curazon errichtet. Calamar ist in Unruhen verfallen. Zudem kommt es außerhalb der sicheren Zone immer wieder zu Überfällen

auf Humanitäre und Öltransporte.

Außerhalb der Sicheren Zone liegen im Süd-Osten der Insel noch einige Ölfelder der BP-Oil. Diese hat gegenüber der Regierung Sicherheitsbedenken geäußert und bittet nun das Empire um Unterstützung.

Auftrag

Sichern Sie Förderanlage der BP-Oil im Süd-Osten Lingors.

Durchführung

Gruppe Sword wird die FOB Maxwell übernehmen. Gruppe Claymore wird mit dem vorhandenen Equipment zu dem BP-Oil Komplex bei Pikawas verlegen. Sobald Claymore eingetroffen ist, errichtet diese Stellungen im Umfeld. Für die Unterbringung der Soldaten sorgt der Vorarbeiter, führen sie dahingehend Gesprächsaufklärung. Versorgung mit Vorräten erfolgt auf dem Landweg durch Sword. Claymore verbleibt dort bis andere Befehle folgen.

Einsatzunterstützung

Die FOB Maxwell verfügt über:

- Vier Land Rover
- Zwei LKW für Pionier Aufgaben
- Zwei Mörser inkl. Munition für Gefechtsfeldbeleuchtung
- Zwei M2 Maschinengewehre
- Munitionsvorrat
- Sanitätsmaterial

Führungsunterstützung

Der Gruppe Claymore ist der Kanal 46 MHz zugewiesen. Der Regimentsfunk befindet sich auf dem Kanal 50 MHz. Die Parole zum passieren der Checkpoints lautet: Fish, Chips.



Abbildung 2 Lagekarte